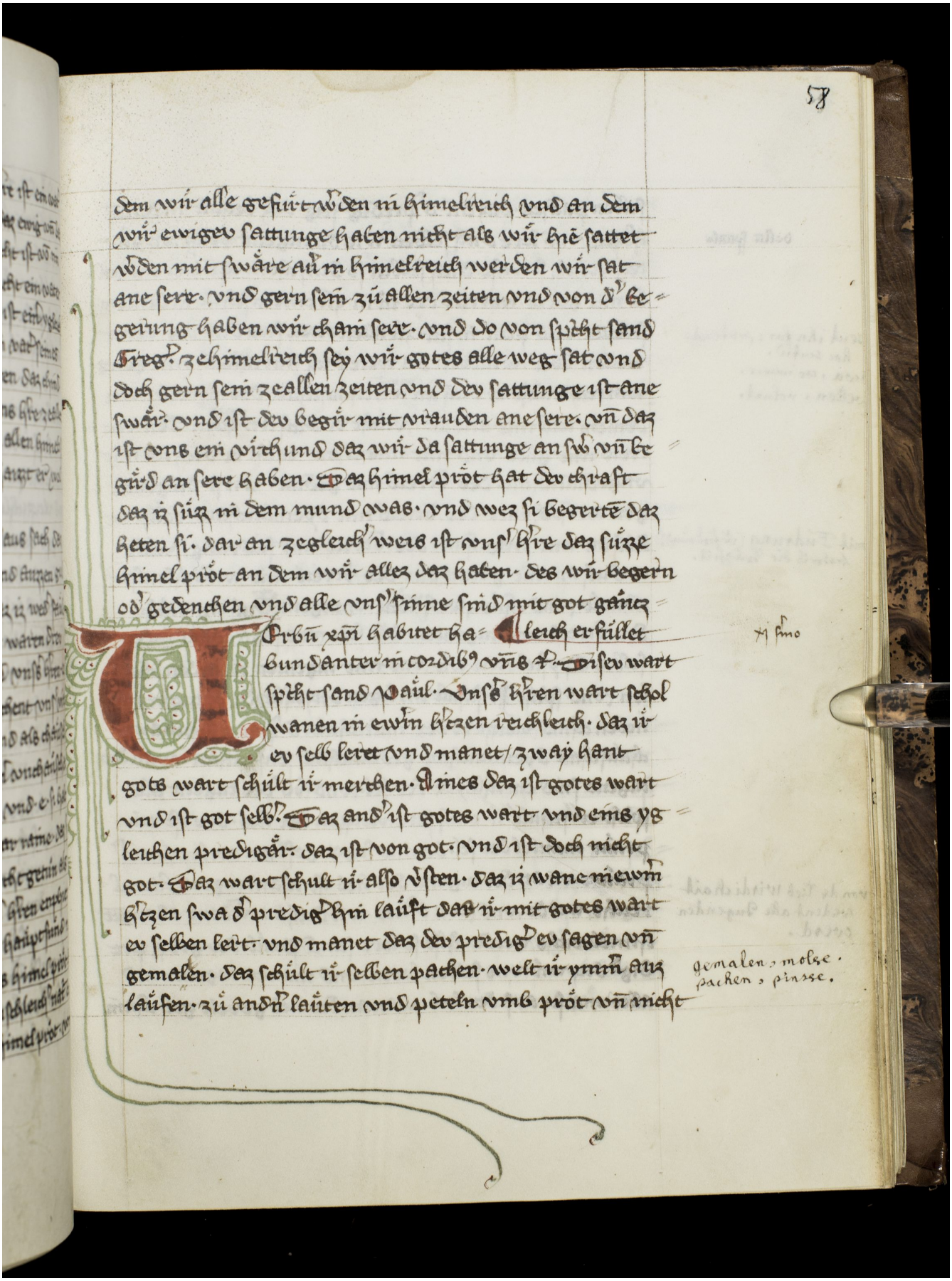
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



58

dem wir alle gefürt wöden in himelreich vnd an dem
wir ewigev sattunge haben nicht als wir hie sattet
wöden mit swäre aber in himelreich werden wir sat
ane sere. vnd gern sein zu allen zeiten vnd von d' be=
gerung haben wir cham sere. vnd do von spricht sand
Greg'. zehimelreich sey wir gotes alle weg sat vnd
doch gern sein zeallen zeiten vnd dev sattunge ist ane
swär. vnd ist dev begir mit vrauden ane sere. vn daz
ist vns ein virthund daz wir da sattunge an sw vn be
gird an sere haben. Daz himel prot hat dev chraft
daz iz süz in dem mund was. vnd wez si begerte daz
heten si. dar an zegleich' weis ist vns' hire daz süze
himel prot an dem wir allez daz haben. des wir begern
od' gedenchen vnd alle vns' sinne sind mit got gänz

Qrbu xpi habitet ha= leich erfüllet
bundanter in cordib' vris. Dise wart
spricht sand Paul. Ins' hiren wart schol
wanen in ewin hezen reichleich. daz ir
ev selb leret vnd manet/ zway hant
gots wart schult ir merchen. Eines daz ist gotes wart
vnd ist got selb'. Daz and' ist gotes wart vnd ems yg
leichen predigär. daz ist von got. vnd ist doch nicht
got. Daz wart schult ir also v'sten. daz iz wane mewm
hezen swa d' predig' hin laüft daz ir mit gotes wart
ev selben lert. vnd manet daz dev predig' ev sagen vn
gemalen. daz schult ir selben pachen. welt ir ymm aus
laüfen. zu andern laüten vnd peteln vmb prot vn nicht

xi sno

gemalen, molse.
pachen, pinsse.